

Verkehrspräventionspreis 2002

für herausragende Aktivitäten, Veranstaltungen und Aktionen in der Verkehrsprävention.



Die Preisträger

In einem Festakt im Kurhaus von Freudenstadt, der von Thomas Klinghammer vom Südwestfernsehen moderiert wurde, verlieh Staatssekretär Heribert Rech vom Stuttgarter Innenministerium die Verkehrspreise für das Jahr 2002. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Bigband des Kreisberufsschulzentrums Freudenstadt, die Sopranistin Heike Stoll-Dieterle und Nina Schromm und Tanja Böhler, die den GIB-ACHT-Song „Du fehlst“ vortrugen. Für Bewegung während des Festaktes sorgte die AOK Freudenstadt. Mit Tipps für gymnastische Übungen nach 2 Stunden Autofahrt kam die Festgesellschaft richtig ins Schwitzen.



Den 1. Preis erhielt die Polizeidirektion und der Arbeitskreis Verkehrssicherheit im Landkreis Freudenstadt für die Aktion Angurten "Wer klickt hat's geschnallt". Ein griffiges Motto, lobte der Staatssekretär die Aktion. Die Personifizierung in den vielbeachteten Anzeigen der Südwestpresse-Neckarchronik Horb haben wesentlich dazu beigetragen, dass sich das Angurtverhalten im Landkreis deutlich verbessert habe. Außerdem umfasste die Aktion die Werbung an einem Omnibus der Fa. Katz (Freudenstadt), Schreiben an Fahrzeughalter und Führerscheinneulinge sowie die Werbung in einem Sportstadion und eine Spannbanner-Aktion. Den mit 2.500 Euro dotierten Preis überreichte Rech an den Leiter der Polizeidirektion Freudenstadt Dr. Michael Rennert und seinen Stellvertreter, Polizeioberrat Martin Zerrinius, als Geschäftsführer des Arbeitskreises.



Der 2. Preis ging an die Grundschule Theodor Wies in Eppelheim für die Erstellung der CD-Rom "Verkehr" von Kindern für Kinder. Bei der Übergabe des mit 1.000 Euro verbundenen Preises bat er die Kinder: "Das müsst ihr mir nachher mal erklären, wie das funktioniert mit den CD's". Der Staatssekretär gab dabei bekannt, dass er seinen Computer nur bei Besuch einschaltet.



Verkehrspräventionspreis 2002

für herausragende Aktivitäten, Veranstaltungen und Aktionen in der Verkehrsprävention.



Den 3. Preis und damit 500 Euro erhielt die Polizeidirektion Schwäbisch Hall für die Initiative "Busschule". Neben der Ehrung der Preisträger des Verkehrspraises konnte Staatssekretär Rech auch die Gewinner des Malwettbewerbs „**GIB ACHT IM VERKEHR**“ ehren. Beeindruckt war Rech von der starken Resonanz des Wettbewerbs. 1163 Werke von Kindern der Grundschulklassen im Landkreis Freudenstadt wurden eingereicht. Der erste Preis ging an Sandra Bischoff aus Waldachtal, die eine Bleistiftarbeit abliefern konnte, die so gekonnt war, dass ihre Lehrerin in Bildender Kunst vorsorglich auf der Rückseite vermerkte, dass es um eine begabte Schülerin handelt, die das Bild im Unterricht alleine fertigte

